



Editorial

BSJF, der Bund Schweizerischer Jüdischer Frauenorganisationen – der Begriff ist Ihnen fremd? Nein, nicht doch!

An dieser Stelle wollen wir Ihnen in Erinnerung rufen, was Sie eigentlich schon lange wussten: Der BSJF ist der Dachverband der jüdischen Frauenvereine und -Organisationen in der Schweiz, und wir wollen Ihnen nochmals sagen, was wir tun und wozu wir da sind.

Die unschätzbare wichtige, alltägliche Sozialarbeit, das Wirken für den Mitmenschen mit seinen unmittelbaren, praktischen Bedürfnissen im Leben und im Sterben wird durch unsere Mitgliedervereine erbracht. Dieses liebevolle freiwillige Wirken der vielen Frauen ist unersetzlich und oft so zeitraubend, dass nur wenig Raum bleibt für den Blick über die ortseigene Arbeit hinaus, zu den Kolleginnen in anderen Städten oder gar anderen Ländern, geschweige denn für politische Arbeit zugunsten der jüdischen und anderen Frauen in der Schweiz und in fernen Ländern.

Genau dafür gibt es den Bund Schweizerischer Jüdischer Frauenorganisationen! Lesen Sie nachfolgend mehr dazu.

Machen Sie bei uns mit! Nehmen Sie an unserer nächsten Lern- tagung teil. Diese findet am Sonntag, 11. November, in der Israeliti- schen Gemeinde Basel statt und ist dem Thema Zivilcourage ge- widmet. Als couragierte Frauen werden wir uns auch an schwierige und heikle Themen heranwagen mit folgenden prominenten Refe- rentinnen:

Dr. Claudia Kaufmann, Ombudsfrau des Kantons Zürich; Katia Guth, Leiterin des Jüdischen Museums der Schweiz; Vera Kronen- berg, ehemalige Präsidentin des BSJF und ICJW-Vizepräsidentin für die Schweiz; Adina Rom, Studentin der politischen Wissen- schaften, Jugendvertreterin der Schweiz an der Uno und in ver- schiedenen Organisationen für Menschenrechte aktiv.

Möchten Sie sicher sein, verehrte Dame, unsere Informationen und Einladungen, die sonst nur über unsere angeschlossenen Organi- sationen und Vereine gehen, direkt zu erhalten? Dann empfehlen wir Ihnen, dem BSJF als Einzelmitglied für 35 Franken pro Jahr beizutreten. Lassen Sie sich von weiteren Vorteilen überraschen. Sind Sie neugierig geworden? Gerne gebe ich Ihnen Auskunft.

Ihre Inge-Lise Wormser, Präsidentin

Der Bund Schweizerischer Jüdischer Frauenorganisationen wurde 1924 gegründet und ist die Dachorganisation der jüdischen Frauen der Schweiz.

Ausser den israelitischen und jüdi- schen Frauenvereinen der Ge- meinden gehören auch die Schweizer Wizo-Föderation mit ihren Gruppen, die Emunah-Misrachi Frauen Basel und Zürich, der SASK Logen-Schwesternkreis Zürich, Chevras Noschim Zürich, Jüdi- scher Frauenhilfsverein Basel, Neschej Agudas Achim Zürich, ORT Féminin Bern, AJS und in der welschen Schweiz die So- ciétés des Dames Israélites Biel und La Chaux-de-Fonds, die Entraide des Fem- mes Israélites Lausanne und Les Filles d'Esther Genève dem BSJF an.

Das sind über 20 Vereine und Organi- sationen und ca. 160 Einzelmitglieder, die dem BSJF angeschlossen sind.

Der BSJF seinerseits ist dem Bund Schweizerischer Frauenorganisationen

alliance F und dem International Council of Jewish Women ICJW angeschlossen und hat Kontaktmöglichkeiten zu jüdi- schen Frauenorganisationen in der gan- zen Welt.

Zweck und Ziele des BSJF

- Der BSJF vernetzt die jüdischen Frauen, auch um sie in der Öffentlichkeit zu ver- treten.
- Der BSJF schafft Kontaktmöglichkeiten zwischen den jüdischen Frauen und för- dert deren Beziehungen untereinander. Er ist ein wichtiges Instrument über die Sprachgrenze und die religiöse Ausrich- tung hinweg.
- Der BSJF vertritt die jüdischen Frauen- vereine und -Organisationen gegenüber

Schweizer Behörden und Vereinen aller Konfessionen des In- und Auslandes.

- Der BSJF nimmt die Stellung der jüdi- schen Frau in öffentlichen und privaten Belangen wahr, insbesondere auf sozia- lem und kulturellem Gebiet, sowohl in nationaler als auch in internationaler Hinsicht.
- Der BSJF beteiligt sich an eidgenössi- schen Vernehmlassungen.
- Der BSJF nimmt an Protesten zugunsten unterdrückter Menschen teil.
- Der BSJF bemüht sich, das jüdische Be- wusstsein zu stärken und die jüdische Erziehung zu fördern.
- Im Rahmen des ICJW nimmt der BSJF an Uno- und NGO-Frauenkonferenzen teil und ist bei allen Uno-Vertretungen akkreditiert.

BSJF-LERNTAGUNG ZUM THEMA ZIVILCOURAGE

**Am Sonntag, 11. November, 10.30–16.00 Uhr,
im Gemeindehaus der IGB, Leimenstrasse 24, Basel.**

Dr. Claudia Kaufmann, Ombudsfrau der Stadt Zürich:
Selbst denken ist der höchste Mut.
Wer wagt, selbst zu denken, wird auch selbst handeln.

Kurzreferate**Dr. Katia Guth**

Gelebte Zivilcourage bei den Kindern von La Hille.

Adina Rom

Reise zu mutigen Frauen in Israel und Palästina.

Vera Kronenberg

Mut zu Massnahmen gegen Get-Verweigerer.

Dr. Aviva Schnur

Mutige Frauen in der Bibel.

Kurze Diskussion nach jedem Vortrag.

Moderation: Marion Lifschitz

Seien Sie mutig – machen Sie mit!
Wir freuen uns auf einen couragierten Tag mit Ihnen.

Senden Sie Ihre Anmeldung bis 6. November an:
Hannah Vorbürger
Kesselhaldenhof 8, 9016 St. Gallen
E-Mail: manige@bluewin.ch

Kosten: 45 Franken inklusive Mittagessen,
gratis Kinderhütendienst.



Vordere Reihe sitzend von links nach rechts:
Julia Salzer, Küsnacht, Inge-Lise Wormser, Riehen, Claudie Goetschel,
Binningen

Hintere Reihe stehend von links nach rechts:
Arlette Leitenberg, Genf, Hannah Vorbürger, St. Gallen, Maya
Rosenbaum, Aesch, Vera Kronenberg, Basel, Susan Sebestyen, Zürich



Thinking Globally, Acting Locally

Das ist das Credo, nach dem sich der ICJW ausrichtet. Der ICJW hat einen konsultativen Status bei der Uno als NGO mit permanenten Delegierten in New York, Genf, Wien und Paris. Unsere Vertreterinnen nehmen regelmässig an den Sitzungen der verschiedenen Uno-Gremien teil, ebenso wie auch im Europarat in Strasbourg.

Verpassen Sie nicht die nächste Veranstaltung:

**European Conference
16th–19th March 2008 in Brussels**

**European Women In Intercultural Dialogue
Perceptions & Realities**

Gedankenaustausch mit jüdischen Frauen aus Europa und Übersee. Interessiert? Melden Sie sich bei der Präsidentin des BSJF oder bei vera.kronenberg@bakrona.ch. Sie bekommen gerne die entsprechenden Unterlagen zugesandt.